

Büro des Integrationsrates

Manforter Str. 184, 51373 Leverkusen
E-Mail integrationsrat@stadt.leverkusen.de
☎ 0214 4063366 • ☎ 0214 4063368
Unser Zeichen 33-IR-ro
Leverkusen, 07.03.2012

Integrationsrat • Manforter Straße 184 • 51373 Leverkusen

1.) Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen
Herr Reinhard Buchhorn

im Hause

2.) OU Nr. 13/09
12
03.

Haushalt 2012

Nr. 1507/2012 (ö)

**a) Aufstockung der Mittel für den Integrationsrat um 3000€
Änderungsantrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 12.02.12**

**b) Antrag des Integrationsrates zur Aufstockung Mittel für den
Integrationsrat um mindestens 5.000 €**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Buchhorn,

der Integrationsrat der Stadt Leverkusen hat in seiner Sitzung am 28.02.2012 den Antrag der Fraktion Bürgerliste Nr. 1507/2012 behandelt.

Im Rahmen dieser Beratung hat Herr Schoofs für die Bürgerliste den Antrag zurückgezogen.

Der Integrationsrat hat sich dann den Antrag der Bürgerliste zu Eigen gemacht und folgenden Beschluss gefasst:

„Der Integrationsrat bittet den Rat, die Mittel für den Integrationsrat um mindestens 5.000 € aufzustocken.“

Begründung:

Im Haushalt 2012 sind für die Arbeit des Integrationsrates 8.500 € angesetzt. Ein Großteil dieses Ansatzes wird für laufende, wiederkehrende Ausgaben verbraucht, wie beispielsweise

- Sitzungsgelder (6 Sitzungen á 25 Mitglieder á 30,00 € = 4.500 €),
- Fahrt- und Fortbildungskosten für IR-Mitglieder,
- Abonnementskosten für Fachzeitschriften, Internetanschluss
- besonderes Verbrauchsmaterial wie Druckerpatronen usw.

Aus dem dann noch verbleibenden Restansatz müssen die Aktivitäten des Integrationsrates und die Kosten für Referenten, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit bestritten werden.

Der Rat der Stadt hat dem Integrationsrat eine eigenständige Öffentlichkeitsarbeit zugestanden. Der 2010 neu gewählte Integrationsrat hat sich u.a. zum Ziel gesetzt, die Wahrnehmung des Integrationsrates bei den Leverkusenern zu verbessern. Damit einhergehend soll 2-3mal jährlich die Zeitung Vielfalt herausgegeben werden. Zusätzlich wird mit der Aktion „Der Integrationsrat auf Tour“ das Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort in den Stadtteilen gesucht. Außerdem wurden durch das regelmäßige „internationale Frühstück“ und die „interkulturelle Bürgersprechstunde“ weitere Möglichkeiten geschaffen, mit Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen. Aber auch mit Bildungsveranstaltungen wie beispielsweise zur arabischen Revolution oder zu anderen Themen wie beispielsweise zu Fragen der schulischen und beruflichen Qualifizierung will der Integrationsrat aktiv werden.

Die hierfür notwendigen Mittel für die Honorare der Referenten und die Werbung für eine solche Veranstaltung sind aus dem vorhandenen Ansatz nicht zu decken. Allein eine Ausgabe der Zeitung Vielfalt ist mit Kosten von rd. 2.000 € für Grafik, Bilder, Layout, Druckdateien und Druck (16-seitig, 2.500 Stück) anzusetzen.

Die letzte Ausgabe der Vielfalt konnte mit Sponsorengeldern finanziert werden. Der Erscheinungstermin musste aber immer wieder verschoben werden, bis die Finanzierung der Ausgabe endlich stand. Eine ordentliche Budgetplanung und vor allem eine kontinuierliche und effektive Arbeit sind ohne eine verlässliche finanzielle Grundlage nicht möglich.

Herr Oberbürgermeister, ich bitte Sie, den Antrag des Integrationsrates auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung am 26.03.2012 setzen zu lassen.

Über eine positive Entscheidung des Rates würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen



Sam Kofi Nyantakyi